1. EINFÜHRUNG:

UpToDate ist eine elektronische und **evidenzbasierte** Datenbank, die von dem niederländischen Verlag Wolters Kluwer angeboten wird. Sie enthält Informationen zu über **11.800 klinischen Themenbeiträgen** aus mehr als **25 Fachgebieten**. UpToDate stellt als Datenbank ein **"Entscheidungs-Unterstützungs-Tool"** (CDS-Tool) dar. Es können Behandlungsempfehlungen und wichtige Informationen zum Beispiel zu Arzneimittelwechselwirkungen und dergleichen recherchiert werden. Es wird sehr viel Wert auf die **Aktualität** und **hohe Qualität** der Beiträge gelegt.

2. NUTZUNGSBEDINGUNGEN:

Um UpToDate nutzen zu können, muss man sich im **Uni-Netzwerk** befinden. Es wird empfohlen sich kostenlos zu registrieren, so kann man UpToDate auch außerhalb des Uni-Netzes nutzen. Auf der UpToDate Registierungsseite kann man sich einen Account anlegen oder sich mit einem bereits existierenden Account anmelden. Die Registierung über das Universitätsklinikum Netzwerk ist **unbedingt erforderlich** um Zugriff auf **Apps** und **CME Punkte** zu bekommen. Es ist möglich neben dem Arbeitsrechner UpToDate über den AppStore auf bis zu zwei mobile Endgeräte zu installieren. Dafür UpToDate im AppStore suchen und den obersten Treffer wählen.

Wichtig: Um die Registrierung nicht zu verlieren, muss man sich **mindestens alle 90 Tage** über das Uni-Netzwerk einloggen.

UpToDate®	UpToDate durchsuchen	Q	2	Universitatsklinikum Tubingen v
Inhalt v Rechner	Arzneimittelwechselwirkungen	UpToDate Pathways		Regis teren Anmelden
			Log In	
			Username	
			Password © Show	
			Remember me Need Help Logging in?	
			OpenAthens Log In Institutional Log In	
			Log In	
			Register Now	
				1
			Make the most of your UpToDate experience:	I
			Register for an account and benefit from mobile access to our trusted clinical content. Plus, earn	
			and redeem CME/CE/CPD credits while you work.	

www.uptodate.com/online

3. RECHERCHE IN UPTODATE

Gesucht werden kann auch in deutscher Sprache, wobei die Beiträge in Englisch verfasst sind. Die in der Datenbank verwendete Sprache kann unter **"Language"** (rechts oben) geändert werden. In der Regel sucht man in UpToDate nach **Krankheitsbildern, Symptomen, Arzneimittel, Therapieformen** etc.

UpToDate [®] UpToDate durchsuchen Q	Univers	sitatsklinikum Tubingen 🗸	
Inhalt v Rechner Arzneimittelwechselwirkungen UpToDate Pathways	, ,	Language	
		Hilfe	
		Anmelden	

3.1 SUCHEINSTIEG

Nach erfolgreichem Login kann auf der Startseite die "Chronik", "Meistbesuchte" oder selbst angelegte "Lesezeichen" angezeigt werden.

			Q
(i) COVID-19	Information		
Clinical topics			
Society guideli	nes		
Patient educat	ion		
Questions and	answers		
UpToDate Path	iways		
Chronik	Meistbesuchte	Lesezeichen	3
TODAY			
Dentise char	nging UpDates		
Practice Chai			

Wenn man sich nicht angemeldet hat, fehlt diese Anzeige.

Bei der Suche nach bestimmten Begriffen erscheint unwillkürlich eine Liste mit Vorschlägen unter der Suchbox.

	4

Es kann nach der direkt-Eingabe eines Suchbegriffs nach den Kriterien "**Erwachsene, Kinder, Patienten, Grafiken**" gefiltert werden.



Boolesche Operatoren und Trunkatoren können nicht verwendet werden.

3.2 DIE ERGEBNISLISTE

Beginnt man die Suche, erscheint zunächst eine Ergebnisliste, mit der Möglichkeit, sich die Themenübersicht ("**Topic Outline**") der Beiträge durch Click auf den Pfeil anzeigen zu lassen. Diese Übersicht variiert, je nachdem welcher Beitrag ausgewählt ist.

Inhalt v Rechner Arzneimittelwechselwirkungen UpToDate Pathways	
CZurück Alle Themen Erwachsene Kinder Patienten Grafiken	
Zeige Ergebnisse für leukämie Suche stattdessen: hematologic malignancy	
Overview of the clinical presentation and diagnosis of acute lymphoblastic leukemia/lymphoma in children	Topic Outline grafik zeigen (4)
Acute lymphoblastic leukenia /lymphoblastic lymphoma (ALL/LBL) is the most common childhood malignancy. Leukemia and lymphoma are overlapping clinical presentations of the same disease. Diagnosis and classification	INTRODUCTION
Presentation Summary	EPIDEMIOLOGY
Overview of acute myeloid leukemia in adults	RISK FACTORS FOR ALL/LBL
categories of acute leukemia (eg, acute lymphoblastic leukemia , acute undifferentiated leukemia) are distinguished from AML based on immunophenotype and molecular features. Chronic myeloid leukemia (CML), especially	
Differential diagnosis Summary and recommendations	When to suspect ALL/LBL
Overview of the treatment of acute lymphoblastic leukemia/lymphoma in children and adolescents	LABORATORY EVALUATION
evidence that leukemias undergo a process known as clonal evolution . During induction, the vast numbers of leukemia cells originating from the dominant subclone are eliminated. However, leukemia -initiating	Laboratory studies Morphology
Induction failure Summary	Cytochemistry
Overview of the outcome of acute lymphoblastic leukemia/lymphoma in children and adolescents	Cytogenetic/molecular features
myeloproliferative disease during the newborn period, acute myeloid leukemia (most commonly AML, not otherwise specified, acute megakaryoblastic leukemia in the WHO classification; formerly described as FAB M7 subtype) function for a subtract the specific of the state of the specific of th	DIAGNOSIS OF ALL/LBL

Anhand der zusammengefassten Informationen in der Themenübersicht kann bereits eine Selektion nach der passenden Literatur erfolgen. Unter dem Titel der Beiträge sind wichtige Inhaltspunkte wie "Summary", "Differential diagnosis", "Epidemiology" etc. aufgeführt, die man mit einem Click direkt öffnen kann. Wählt man einen Titel aus, so öffnet sich ein neues Fenster mit dem entsprechenden Beitrag. Auf der linken Seite findet man die Themenübersicht wieder, anhand der man an die richtige Stelle im Beitrag springen kann.

Inhalt v Rechner Arzneimittelwech	nselwirkungen UpToDate Pathways
< Zurück	leukemia Finden Patient Drucken Teilen 🗚 📕 Lesezeichen
Topic Outline	C Overview of the clinical presentation and diagnosis of acute lymphoblastic leukemia/lymphoma in
SUMMARY	children
INTRODUCTION	Authors: Terzah M Horton, MD, PhD, C Philip Steuber, MD, Jon C Aster, MD Section Editor: Julie R Park, MD
EPIDEMIOLOGY	Deputy Editor: Alan G Rosmarin, MD
RISK FACTORS FOR ALL/LBL	Contributor Disclosures All topics are updated as new evidence becomes available and our <u>peer review process</u> is complete.
PRESENTATION	Literature review current through: Oct 2020. This topic last updated: Aug 28, 2019.
CLINICAL EVALUATION When to suspect ALL/LBL History and physical examination LABORATORY EVALUATION Laboratory studies Morphology Cytochemistry Flow cytometry/immunohistochemistry Cytogenetic/molecular features	Introduction Acute lymphoblastic leukemia/lymphoblastic lymphoma (ALL/LBL) is the most common childhood malignancy. Leukemia and lymphoma are overlapping clinical presentations of the same disease. Diagnosis and classification do not distinguish between these entities and they should be referred to collectively as ALL/LBL [1]. ALL/LBL comprises B-lineage, and uncommon variants (ie, NK-lineage, early T progenitor ALL [a provisional diagnostic category]). The clinical presentation, evaluation, and diagnosis of ALL/LBL in children are reviewed here. Risk group stratification and treatment of childhood ALL/LBL are discussed separately. (See " <u>Risk group stratification and prognosis for acute lymphoblastic leukemia/lymphoma in children and adolescents</u> " and " <u>Overview of the treatment of acute lymphoblastic leukemia/lymphoma in children and adolescents</u> ".
DIAGNOSS OF ALL/LBL DIFFERENTIAL DIAGNOSIS Malignant disorders • Burkitt lymphoma • Other acute leukemias • Otheronic myeloid leukemia (CML)	EPIDEMIOLOGY ALL/LBL accounts for approximately one-quarter of all childhood malignancies and is the most common form of cancer in children; ALL/LBL is five times more common in children than acute myeloid leukemia (AML) [2,3]. The distribution of ALL/LBL categories is B lineage (85 percent), T lineage (10 to 15 percent), and NK lineage (<1 percent).

Auf dieser Seite findet man oben die **Angaben zum Autor** bzw den Autoren des Beitrags und den Editoren. Bei Click auf die Namen erhält man weiter Informationen zu den Personen.

Im weiteren Textverlauf folgt nun der Beitrag, der mit einer Einleitung beginnt.

Mit Click auf "**Summary**" (oder "**Summary and Recommendations**", je nach Beitrag) gelangt man direkt zu der Zusammenfassung. Falls vorhanden, gelangt man hier auch zu den Behandlungsempfehlungen.

3.3 BEHANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

Die Behandlungsempfehlungen werden in unterschiedliche Grade eingeteilt, die dem Grade- Systeme der **Cochrane Library** entsprechen. Die aufgeführten Grade sind verlinkt, so dass man durch einen Click direkt zur Definition gelangen kann. Die Zahl gibt hier den Empfehlungsgrad und der Buchstabe den Grad der Evidenz an:

- **1** = **Starke Empfehlung**: "Der Nutzen überwiegt die Risiken und Nebenwirkungen bei den meisten, wenn nicht allen Patienten"
- 2= schwache Empfehlung: "Nutzen und Risiken halten sich in der Waage oder sind nicht bekannt"

- A = Evidenz hochqualitativ: "Konsistente Evidenz aus randomisierten Studien oder andere sehr überzeugende Evidenzen, die auf andere Art und Weise gewonnen wurden"
- **B** = **Evidenz von mittlerer Qualität**: "Evidenz aus randomisierten Studien, die bestimmten Einschränkungen unterliegt.
- C = Evidenz niederqualitativ: "Evidenz, die aus beobachtenden Studien, unsystematischen klinischen Beobachtungen oder randomisierten klinischen Studien mit ausgewiesenen Mängeln stammt."

Die Einteilung der Grade der einzelnen Behandlungsempfehlungen wird jährlich mehrfach durch Spezialisten geprüft und ggf. aktualisiert.

3.4 INFORMATIONEN ZU WIRKSTOFFEN

Durch Click auf einen Wirkstoff innerhalb eines Beitrags gelangt man automatisch in die Datenbank "Lexicomp" vom Wolters Kluwer. Man erhält hier eine ausführliche, elektronische Variante eines Beipackzettels. Neben Informationen zu den Wirkstoffen, Nebenwirkungen oder Risikofaktoren erfährt man hier weitere internationale Handelsnamen der Pharmafirmen.

Inhalt v Rechner Arzneimittelwechselw	irkungen UpToDate Pathways				
< Zurück	leukemia Finden Drucken 🗚 🗍 Lesezeichen				
Topic Outline	Ivosidenib: Drug information Lexicomp*				
ALERT: US Boxed Warning	Access Lexicomp Online here.				
Brand Names: US	copyright 19/8-2020 Lexicomp, Inc. Air rights reserved.				
Pharmacologic Category	(For additional information see "Ivosidenib: Patient drug information")				
Dosing: Adult	For abbreviations and symbols that may be used in Lexicomp (iii show table)				
Dosing: Renal Impairment: Adult	ALERT: US Boxed Warning Differentiation syndrome				
Dosing: Hepatic Impairment: Adult	Patients treated with ivosidenib have experienced symptoms of differentiation syndrome, which can be fatal if not treated. Symptoms may include fever,				
Dosing: Geriatric	dyspnea, hypoxia, pulmonary infiltrates, pleural or pericardial effusions, rapid weight gain or peripheral edema, hypotension, and hepatic, renal, or multi-organ				
Dosing: Adjustment for Toxicity: Adult	dystunction. If differentiation syndrome is suspected, initiate corticosteroid therapy and hemodynamic monitoring until symptom resolution.				
Dosage Forms: US	Brand Names: US				
Generic Equivalent Available: US	Tibsovo				
Product Availability	Pharmacologic Category				
Prescribing and Access Restrictions					
Medication Guide and/or Vaccine Information Statement (VIS)	Note: Confirm isocitrate dehydrogenase-1 (IDH1) mutation status in the blood or bone marrow prior to therapy initiation. IDH1 mutation may emerge during treatment and at relapse; therefore, patients without IDH1 mutation at diagnosis should be retested at relapse.				
Administration: Adult					
Hazardous Drugs Handling Considerations	Acute myeloid leukemia (newly diagnosed): Oral: 500 mg once daily (Roboz 2020); continue for a minimum of 6 months and then until disease progression or unacceptable toxicity occurs.				
Use: Labeled Indications	Acute myeloid leukemia (relapsed/refractory): Oral: 500 mg once daily (DiNardo 2018): continue for a minimum of 6 months and then until disease				

Eine weitere Möglichkeit in die Arzneimitteldatenbank Lexicomp zu gelangen ist, in dem man unter dem Reiter **Inhalt** den Link zu den **Arzneimittelinformationen** wählt. Unter **General Drug Information** wird dann eine alphabetische Liste mit Arzneimitteln angezeigt, die mit Lexicomp verlinkt sind.

Inhalt 🗸	Rechner	Arz	neimittelwechselwirkungen
Neuigkeit	en		
Praxisrelevante News			1
Arzneimittelinformation			
Patientenschulung			•
Themen nach Fachbereich			
Autoren & Editoren			
_			

3.5 INFORMATIONEN ZU WECHSELWIRKUNGEN

Möchte am mehr über Wechselwirkungen mit Medikamenten oder pflanzlichen Wirkstoffen wissen, kann man sich über den Button "**Arneimittelwechselwirkungen**" informieren!

Inhalt v Rechner Arzneimittelwechselwirkungen	UpToDate Pathways
---	-------------------

Man gelangt zur Datenbank "Lexicomp Drug Interactions".

UpToDate [®]		
Lexicomp® Drug Interactions Add items to your list by searching below.	X Avoid combination C Monitor therapy A No known interaction D Consider therapy modification B No action needed More about Risk Ratings ¥	
Enter item name		
ITEM LIST	104 Results	Print
Clear List Analyze	X Vosidenib (CYP3A4 Substrates (High risk with Inhibitors)) Abametapir	
lvosidenib	Vosidenib (QT-prolonging Agents (Highest Risk)) Citalopram	
Display complete list of interactions for an individual item by clicking item name. Add another item to another for patential interactions.	Vosidenib (QT-prolonging Agents (Highest Risk)) Clarithromycin	
analyze of potential interactions.	Vosidenib (CYP3A4 Substrates (High risk with Inhibitors)) Conivaptan	
	X Vosidenib CYP3A4 Inducers (Strong)	
	V Vosidenib (QT-prolonging Agents (Highest Risk)) Domperidone	
	Viosidenib (QT-prolonging Agents (Highest Risk)) Entrectinib	
	Vosidenib (QT-prolonging Agents (Highest Risk)) Fexinidazole [NT]	
	Vosidenib (QT-prolonging Agents (Highest Risk)) Flupentixol	
	Vosidenib (CYP3A4 Substrates (High risk with Inhibitors)) Fusidic Acid (Systemic)	
	Vosidenib (CYP3A4 Substrates (High risk with Inhibitors)) Idelalisib	
NOTE: This tool does not address chemical compatibility related to I.V. drug preparation or administration.	X Vosidenib Itraconazole	
	Vosidenib	

In der Suchbox oben links können mehrere Arzneimittel oder Wirkstoffe eingetragen werden und durch **"Analyze**" auf mögliche, bekannte Wechselwirkungen analysiert werden. Mögliche Wechselwirkungen werden durch das "risk rating" kategorisiert. Dieses Rating wird als Buchstaben "A" (keine bekannten Wechselwirkungen) bis "D" (starke Wechselwirkungen) und "X" (so starke Wechselwirkungen, dass gleichzeitige Vergabe unbedingt vermieden werden muss) aufgeführt. Nähere Informationen erhält man durch Click auf "**More about Risk Ratings**".

Wenn man in der Liste links auf die Wirkstoffe klickt, erhält man eine Auflistung mit allen bekannten Wirkstoffen, mit denen Wechselwirkungen untersucht worden sind.

3.6 WEITERE MÖGLICHKEITEN

Zurück bei UpToDate findet man oben neben den "Arzneimittelwechselwirkungen" noch weitere Features wie "**Rechner", "UpToDate Pathways"** und unter **"Inhalt"** (neben

"Arzneimittelinformation" siehe 3.4) "Neuigkeiten", "Praxisrelevante News", "Patientenschulung", "Themen nach Fachbereich" und "Autoren & Editoren".

Inhalt 🗸 Rechner	Arzneimittelwechselwirkungen	UpToDate Pathways	
Neuigkeiten			
Praxisrelevante News			
Arzneimittelinformation			
Patientenschulung			
Themen nach Fachbereich		UpTo	Date durchsuchen
Autoren & Editoren			0
			<u>Ч</u>

Unter "**Neuigkeiten**" findet man eine Liste mit den Fachgebieten, über die man zu den neuesten Beiträgen oder Aktualisierungen gelangt.

Unter den "**Praxisrelevanten News**" (=Practice Changing UpDates) findet man neuste Erkenntnisse, die herkömmliche Behandlungsmethoden oder bisherige Meinungen in Frage stellen und somit schnell an die Fachwelt weitergegeben werden sollten.

Unter den "**Patientenschulung**" findet man zum gewählten Thema zusammengefasste Informationen, die zur Aufklärung von Patienten verwendet werden können. Leider sind diese nur in englischer oder spanischer Sprache verfügbar, können aber dennoch für die Vorbereitung von Gesprächen eingesetzt werden. Man kann hier auf Informationen mit unterschiedlicher Tiefe zurückgreifen: "**The Basics**" = grundlegende Informationen, "**Beyond the basics**" = tiefgreifendere Informationen.

Bei der Auswahl **"Themen nach Fachbereich"** findet man die Inhalte, wie der Name schon sagt, in die entsprechenden Fachbereiche unterteilt.

Unter **"Authoren & Editoren"** findet man nach Fachgebiete unterteilt die Personen, die Beiträge für UpToDate verfassen oder betreuen.

Neben "Inhalt" findet man "**Rechner**", eine Linksammlung zu unterschiedlichen Rechnertools unterschiedlicher Fachgebiete. Ein Beispiel ist hier ein BMI-Rechner.

Zuletzt findet man derzeit unter **"UpToDate Pathways"** wichtige Informationen zu COVID-19. Anhand von Fragebögen wird man hier durch mögliche Behandlungen und Hinweise navigiert. Um dies nutzen zu können, muss man bei UpToDate angemeldet sein.

3.7 SONSTIGES

Die Beiträge können per E-Mail versendet werden. Dafür einfach "**Teilen**" rechts oben wählen.

Die Beiträge können auch durch "**Drucken**" ausgedruckt werden. Hierfür kann man die gewünschten Bereiche zuvor auswählen. Oberhalb des Auswahlfensters kann über "Print" der Druckauftrag gestartet werden.

Inhalt v Rechner Arzneimittelwechse	virkungen UpToDate Pathways			
< Zurück	leukemia Finden Patient Drucken Teilen 🗚 📕 Lesezeichen			
Topic Outline <	Overview of the clinical presentation and diagnosis of acute lymphoblastic leukemia/lymphoma in			
SUMMARY	children			
INTRODUCTION	Authors: <u>Terzah M Horton, MD, PhD, C Philip Steuber, MD, Jon C Aster, MD</u> Section Editor: <u>Julie R Park, MD</u>			
EPIDEMIOLOGY	Deputy Editor: <u>Alan G Rosmarin, MD</u> <u>Contributor Disclosures</u> All topics are updated as new evidence becomes available and our <u>peer review process</u> is complete.			
RISK FACTORS FOR ALL/LBL				
PRESENTATION	Literature review current through: Oct 2020. This topic last updated: Aug 28, 2019.			

Unter "Patient" findet man einen Link zu den Patienteninformationen im Beitragstext (siehe oben)

Mittels **"Finden**" kann man gewünschte Suchbegriffe im Text markieren. Hier ist in der Suchbox per Voreinstellung der ursprüngliche Suchbegriff eingetragen. Dieser kann durch andere Begriffe ersetzt werden.

Durch Click auf "**Lesezeichen**" wird der entsprechende Beitrag unter "Bookmarks" auf der Startseite gespeichert, sofern man in UpToDate angemeldet ist.

Graphiken können einfach in PowerPoint Folien exportiert werden. Dafür öffnet man eine Graphik und wählt "**Exportieren in PowerPoint**".

Mittels des Buttons "**Feedback zum Thema**" kann man Kontakt zum Deputy Editor aufnehmen. Dies kann zum Beispiel dann der Fall sein, wenn ein Leser anderer Meinung ist, als im Beitrag veröffentlicht ist.

When to suspect ALL/LBL History and physical examination	INTRODUCTION Acute lymphoblastic leukemia/lymphoblastic lymphoma (ALU/LBL) is the most common childhood malignancy. Leukemia and lymphoma are overlapping clinical	
LABORATORY EVALUATION Laboratory studies Morphology	presentations of the same disease. Diagnosis and classification do not distinguish between these entities and they should be referred to collectively as ALL/LBL [1]. ALL/LBL comprises B-lineage, T-lineage, and uncommon variants (ie, NK-lineage, early T progenitor ALL [a provisional diagnostic category]). The clinical presentation, evaluation, and diagnosis of ALL/LBL in children are reviewed here.	
Cytochemistry Flow cytometry/immunohistochemistry Cytogenetic/molecular features	Risk group stratification and treatment of childhood ALU/LBL are discussed separately. (See " <u>Risk group stratification and prognosis for acute lymphoblastic</u> leukemia/lymphoblastic lymphoma in children and adolescents" and "Overview of the treatment of acute lymphoblastic leukemia/lymphoma in children and adolescents".)	um Thema
DIFFERENTIAL DIAGNOSIS Malignant disorders • Burkitt lymphoma • Other acute leukemias	EPIDEMIOLOGY ALL/LBL accounts for approximately one-quarter of all childhood malignancies and is the most common form of cancer in children; ALL/LBL is five times more common in children than acute myeloid leukemia (AML) [2,3]. The distribution of ALL/LBL categories is B lineage (85 percent), T lineage (10 to 15 percent), and NK lineage (<1 percent).	Feedback 2

4. WEITERE RELEVANTE DATENBANKEN

Web of Science	Naturwissenschaften und Medizin ab 1985. Hier kann man zusätzlich recherchieren, wie oft und von wem ein bestimmter Artikel, ein bestimmter Autor oder eine bestimmte Zeitschrift zitiert wird.
PubMed	Bibliographien aus Medizin und angrenzende Wissenschaften ab 1945
Cochrane / EBM-Reviews	Systematische Reviews, z.T. im Volltext. Vollständige Reviews werden von Pubmed erfasst, die Volltexte können Sie in der Datenbank unter "Topic Reviews" aufrufen.
Livivo	Suchmaschine zur gleichzeitigen Suche in verschiedenen Datenbanken und Bibliothekskatalogen
Leitliniendatenbank der AWMF	Leitlinien deutscher med. Fachgesellschaften
Psyndex / Psycinfo	Psychologische und Psychiatrische Literatur

Die Links und die Zugangsbedingungen zu diesen und weiteren Datenbanken finden Sie unter

https://www.medizin.uni-tuebingen.de/de/das-klinikum/einrichtungen/zentrale-einrichtungen/bibliothek/datenbanken

Medizinbibliothek Tübingen Dr. Diana Mader Hoppe-Seyler-Str. 3 72076 Tübingen Tel.: 07071/29-87362 Diana.Mader@med.uni-tuebingen.de https://www.medizin.uni-tuebingen.de/das-klinikum/einrichtungen/zentraleeinrichtungen/bibliothek

Stand: 16.11.2020